

UNSER KUVASZ

Ausgabe 04/2014

Okt. / Nov. / Dez.



www.kuvasz.de



Vereinszeitung
der Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)

Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.(KVD)



**Minimaler Mitglieds-
und Familienbeitrag**

**Kompetente
Unterstützung für
Züchter durch unsere
Zuchtwarte**

**Betreuung für Sie und
Ihren Kuvasz**

Bundesweite Veranstaltungen

Zukunftsorientierte Vereinsstruktur

**Mitgliedschaft in
anderen Vereinen
möglich**

**HD-OCD-ED Auswertungen
kostenfrei**

**Freier Bezug der
Vereinszeitung**

**Qualitätsorientierte
Zuchtbestimmungen**

**Europaweite
Mitgliederbetreuung**

IMPRESSUM

Herausgeber

Kuvasz-Vereinigung
Deutschland e.V.(KVD)
64684 Lautertal

Anschrift der Redaktion

David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal

ollesch@kuvasz.de

Titelbild

Almut Klemm mit Ihrer Irka
zur VSA 2014 in Düsseldorf

„Unser Kuvasz“ erscheint viermal
pro Jahr im Selbstverlag und ist
für Mitglieder kostenlos.

Zuschriften, Fotos und Anzeigen
sind an die Redaktion zu richten.
Veröffentlichte Artikel geben die
Meinung des Verfassers und
nicht unbedingt die des Vereins
wieder. Nachdruck ist nur mit
Genehmigung des Vorstandes
erlaubt.

Aus Platzgründen behält sich die
Redaktion das sinnwahrende
Kürzen sowie Veränderungen in
der Formatierung grundsätzlich
vor.

Mitteilungen des Vorstandes

Ein Blick zurück auf das Jahr 2014..... S. 4
Vereinsübergreifendes Treffen bezüglich "DM" S. 6

Veranstaltungen

Die LG Ost macht ihren "Wilhelm" drunter.... S.8
"Natur pur" die Dritte..... S.10
Sommer, Sonne, Bodensee - Kuvasz -..... S. 11
Achtung - Bitte Vormerken..... S. 12
Die VSA..... S. 13
Die VSA in Düsseldorf..... S. 14

Leserbriefe

Weihnachtsgrüße unserer Züchter..... S. 17
Weihnachten u.Silvester aus der Sicht..... S. 18

Gesundheit

Was ist degenerative Myelopathie?..... S. 19
Können Hunde Depressionen bekommen?. S. 21

Aufgelesen

Warum ist ein Schutzvertrag wichtig?..... S. 23

Seniorenseite

Liebe Kvaszfreunde..... S. 25

Aktuelles

Neues von der Zuchtbuchstelle..... S. 26
Ausstellungskalender 2015..... S. 28
Ausstellungsergebnisse..... S. 31
Mitgliedsbeiträge..... S. 38

FÜR FEHLER IN DER SCHRIFT HAFTET DER STIFT!

Ein Blick zurück auf das Jahr 2014

Der anstehende Jahreswechsel gemäß des gregorianischen Kalenders bietet der Menschheit hinreichenden Anlass, weihnachtlichen Ritualen zu frönen. Dies nimmt der Vorstand zum Anlass, sich bei allen Amtsträgern, Mitgliedern und Freunden unseres Vereines herzlich zu bedanken. Dank für großartiges Engagement, für Treue und Vertrauen 2014.

Beim Durchblättern der in diesem Jahr erscheinen Ausgaben unserer „UK“ wird deutlich, was wiederum geleistet wurde, um das Vereinsleben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Traditionell fand während der Rauhnächte, also dem traditionellen Ende des alten Jahres am 24. Dezember und dem Beginn des Neuen am 6. Januar die KVD-Wanderung „Zwischen den Jahren“ statt. Durchwandert wurde das Hahnenbachtal im Hunsrück mit den Ziel Hotel Forellenhof, wo unsere Anstrengung mit wirklich sehr gutem Speisen belohnt wurde.

Die LG Nordrhein-Westfalen organisierte Anfang April ein wetterunabhängiges Frühlingstreffen im Siegerland. Nach Durchsicht der KVD- Analen war dies das erste Mal, daß mit einem solchen Versprechen eine KVD-Veranstaltung angekündigt wurde, die sehr gut funktionierte.

Im Mai stand im Freistaat Sachsen das nächste Treffen an. Ziel war das wasserumschlossene Jagd-und Barockschloss Moritzburg. Traditionell ist dies eine Stätte des Spielens. August der Starke lies auf diesem See kriegsmaritime Wettkämpfe austragen.

Der architektonische Gegenentwurf in Form der berühmten Skyline und des gotischen Römers hierzu war das Sommerfest im September der LG-Hessen mit dem Spaziergang an Frankfurts Mainufer. Auf dem Main wurde statt maritimer Wasserspiele bis 1792 auf Flößen montiertes Feuerwerk anlässlich der Wahl und Krönung der Könige und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation abgefeuert.

Neben Spaß und Spiel kam die Weiterbildung nicht zu kurz. Claudia Feldbusch besuchte das „Rudelseminar“ in Salzgitter und konnte sicher Unterschiede der Rudelbildung von Hunden und der aufgebrachter Fußballer herausarbeiten.

Die Redaktion der Zeitschrift „Hundewelt“ veröffentlichte von der KVD verfasstes Rasseporträt unseres Kuvasz. Es ist um das Renommee der KVD

nicht schlecht bestellt, zuerst um einen solchen Artikel gebeten zu werden.

Im goldenen Oktober startete die wetterbegünstigte VSA im Düsseldorfer Stadtteil Knittkuhl. Anja Wolf hat in vorzüglicher Weise dieses KVD- Highlight organisiert. Gut Knittkuhl ist eine kulinarische Wohltat und das von Familie Willems hundefreundlich umgebaute Gut Rosendahl ist sicher nicht zum letzten Mal Ort einer KVD Veranstaltung. Der Mitgliederbereich auf www.kuvasz.de wurde wiederum erweitert und inhaltlich weiter entwickelt.

Auch für 2015 wünschen wir uns noch mehr Züchter und Neumitglieder, mit ihren Hunden, die sich in der KVD zum Wohle des Kuvasz einsetzen wollen.

Der Vorstand wünscht allen Amtsträgern, Mitgliedern und Freunden unseres Vereines frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Angelika Hostert & Martina Lippert & Ronny Herrmann

Vereinsübergreifendes Treffen bezüglich DM

Die Erfahrungen beim Umgang mit der Augenerkrankung prcd PRA haben die Notwendigkeit gezeigt, dass alle mit der Zucht des Kuvasz betrauten Vereine Erfahrungen austauschen und eine gemeinsame Linie fahren. Unter diesem Gesichtspunkt setzten sich nun Vertreter verschiedener Vereine an einen Tisch und tauschten sich über das aktuelle Thema DM (degenerativen Myelopathie) aus.

Angeregt wurde das Treffen von Dick Koster (Kuvasz Vereinigung der Niederlande).

Außerdem waren noch anwesend Jeanette de Jong (KVN), Franz Steinsdörfer (KF), Andrea Krebs, Sybille Buhl (KF), Tobias Krebs, Sabine Dedek (vereinslos), und Anja Wolf (KVD).

Dick Koster berichtete, er sammle seit Jahren Daten (auch PRA, Magendrehung, cauda equina etc, pp).

Ihm sei aufgefallen, dass die Diagnose "Hinterhandlähmung" zunehme, er habe die "gängigen" Ursachen - wie Spondylose, Cauda Equina versucht, herauszufiltern.

Es blieb eine "Dunkelziffer" und erste Meldungen waren diagnostisch nicht abgesichert.

Allen an diesem Gespräch Beteiligten war klar, dass DM sich nicht so einfach eingrenzen lässt.

Nach dem derzeitigen Wissensstand scheint es so zu sein, dass als "affected" getestete Hunde erkranken können, aber dies nicht zwangsläufig so ist.

Folglich können als "frei" oder "Merkmalsträger" getestete Hunde **auch** an DM erkranken.

In diesem Zusammenhang ergab sich die Diskussion, ob neben der genetischen Disposition andere Ursachen als Auslöser für DM infrage kommen, resp. ob die genetische Disposition einen "Auslöser" wie z.B. eine Allergie zur Ursache hat.

Wir sind, nach Abwägung aller "Für" und "Wider" zu dem Ergebnis gekommen, zukünftig unsere Zuchthunde in jedem Fall Test testen zu lassen.

Die Kosten für diesen Test belaufen sich bei Laboklin auf etwa 30,- bis 40,- Euro.

Testergebnisse sollen sich (bis auf weiteres) nur insoweit auf die

Zuchtplanung auswirken, als wir keine zwei als "affected" getesteten Hunden verpaaren.

In der Zukunft soll der Test dazu dienen, den Gentest mit den tatsächlich gezeigten, respektive nicht gezeigten Ausprägungen der DM, wie "Hinterhandlähmung" abzugleichen.

Die Einschätzung geht dahin, dass wir das ganze über einen Zeitraum von etwa fünf Jahren verfolgen müssen, um einigermaßen abgesicherten Erkenntnissen, beziehungsweise aussagekräftigen Ergebnissen zu erhalten.

Wir brauchen diese Testreihe, um erstmal zu ermitteln, wie hoch der Anteil der ggf. betroffenen Hunde in der Population überhaupt ist.

Im Rahmen dieser Thematik macht es natürlich nur Sinn, wenn alle, den Kuvasz betreuende Vereine in Europa mitarbeiten.

Andrea Krebs versucht, die Ungarn für das Problem zu sensibilisieren. Dick Koster hat Kontakte zu den anderen Vereinen.

Es ist zwar aktuell noch nicht vorgeschrieben dass die Untersuchung auf DM als Zuchtvoraussetzung gilt. Trotzdem kann jeder Kuvaszbesitzer diesen Test bei seinem Kuvasz durchführen lassen.

Die Ergebnisse bitten wir dem Verein entsprechend zu melden um damit zuverlässige Daten zur zukünftigen Auswertung für eine gesunde Zucht unserer Kuvasz zu sammeln.

Auf jeden Fall werden diese konstruktiven Gespräche im neuen Jahr intensiv weitergeführt und dabei vorrangig das Thema DM aber auch die Zuchtwertschätzung diskutiert.

Anja Wolf
Hauptzuchtwartin

Die LG Ost macht ihren "Wilhelm" drunter

Für den **18. April 2015** wurden Vorbereitungen getroffen.

Es geht auf den Sagen umwobenen Kyffhäuser hoch auf den Turm und tief in die Barbarossahöhle.

Das **Eintreffen ist für 10:30 Uhr** auf dem Parkplatz (1 & 2) geplant.

Bei Navigationsgeräten und Routenplanern bitte als Ziel eingeben: Kyffhäuser, 06567 Steinhilber

Zur Umrundung und Besichtigung des Denkmal wollen wir gegen 11 Uhr starten. Dies wird eine ganze Weile dauern um alles in Ruhe zu besichtigen, daher planen wir gute 2 Stunden ein. Wer möchte kann in dieser Zeit dort auch einen kleinen Imbiss zu sich nehmen.

Gegen 14:30 Uhr geht es dann mit dem Auto weiter in Richtung Barbarossahöhle die 10 Kilometer entfernt liegt. Dort ist eine Führung geplant welche immer zur vollen Stunde durchgeführt wird. Dies können wir auch in Etappen durchlaufen, weil hier die Hunde keinen Zutritt haben.

Auch hier ist während der Wartezeiten ein Imbiss draußen im Freien, unter Dach oder in der Gaststätte möglich.

Um den Tag ausklingen zu lassen geht es in den 4 Kilometer entfernten Ort Kelbra, in das „Ristorante Rialto“ wo wir in einem separaten Gastraum gemeinsam Italienisches Essen genießen können und den Tag ausklingen lassen.

Hier ist auch eine Übernachtung mit Hunden, sowie das abstellen von Wohn- und Campingmobilen möglich.

Informationen zu den Preisen des Hotels findet ihr auf der Website www.sachsenhof.de.

Bitte bestellt die Zimmer selbstständig unter dem Namen der "KVD" und wenn möglich recht bald. Ab April sind dort auch wieder viele Biker unterwegs die Zimmer reservieren werden. Auch die Camper sind gebeten sich für den



Stellplatz anzumelden.

Eine Ausweichvariante für Übernachtungen wäre auch Hotel Kaiserhof
(www.komforthotel-kaiserhof.com)

Wir sind in freudiger Erwartung auf ein Wiedersehen mit Euch allen!

Bitte gebt uns kurz Bescheid, wer alles teilnehmen möchte.

Tel. 034609 - 22800

e-mail: d.ollesch@t-online.de

Hier noch die Eintrittspreise, die bei diesem Ausflug auf Euch zukommen werden:

Besichtigung des Küffhäuserdenkmals

pro Person 6 €

Besichtigung der Barbarossahöhle

pro Person 7,50 €

Parkplatzgebühren

jeweils 2 €



„Natur pur“ die Dritte

Am Wochenende um Christi Himmelfahrt **14.05.2015 bis 17.05.2015** findet wieder einmal ein Wander-Event in den Traumschleifen am Saar-Hunsrück-Steig statt.

Der **Campingplatz Birkenfeld** erfüllt hervorragend die Ansprüche, die wir an unser Domizil für einige Tage stellen: er ist der ideale Ausgangsort für die nahegelegenen Traumschleifen, bietet einige Miet-Caravans und ein Ferienappartement (das allerdings nur mit 1 Hund belegt werden darf). Der Platz ist unter der **Internetadresse: www.camping-waldwiesen.eu** zu finden. In der Navigation sind die Mietwohnwagen mit „13“ gekennzeichnet.

Campingpark Waldwiesen
D - 55765 Birkenfeld
Deutschland
Tel: +49 - 6782 - 5215
Fax: +49 - 6782 - 5219
Email: info@waldwiesen.de



Für die Ernährung der Teilnehmer sind noch einige Absprachen im Vorfeld zu treffen. Aber ich bin recht zuversichtlich, dass niemand hungrig und durstig bleiben muss.

Idealerweise werden die Mietobjekte jetzt sofort von den Teilnehmern gebucht, damit auch die Verfügbarkeit sichergestellt ist.

Ab 15. Oktober 2014 ist der Platz den ganzen Winter über geschlossen! Anmeldungen zur Teilnahme an den Wanderungen nimmt Martina Lippert Tel. 0671-9201812 entgegen. E-Mail: martina.lippert@t-online.de

Es wäre angenehm, wenn die Teilnehmer schon am **Mittwoch, 13.05.15 anreisen**, damit alle schon am Donnerstag eine vollständige Wanderung gehen könnten. Aber auch Teilnahmen an einzelnen Tagen sind möglich. Ebenso sind auch Menschen, die zufällig keinen Kuvasz besitzen herzlich willkommen.

In diesem Sinne in Vorfreude auf die Wanderungen, langen Abende und und und....

Euer Reiner Lippert

Sommer, Sonne, Bodensee – Kuvasz –

Baden-Württemberg.....dort geht es hin im Juni!

Und zwar am Wochenende vom **27. und 28. Juni 2015**.

Ganz genau gesagt, ins nördliche Hegau. Zu einer wunderschönen Wanderung entlang von Bächen, Wäldern und Vulkanen. Auf dieser Wanderung wird es möglich sein, die Landesjagdschule Baden-Württemberg zu besichtigen.

Der **Treffpunkt** wird am „Landgasthaus Schwanen“ um **10:30 Uhr** sein.

Gute Laune und gutes Schuhwerk sowie Euren Kuvasz als wichtigsten Vertreter sind mitzubringen.

Im "Landgasthaus Schwanen" können auch Zimmer reserviert werden. Dies macht bitte wieder jeder für sich selbst. www.das-landgasthaus-schwanen.de

Stellplätze für unsere Camper können bei uns erfragt werden.

Für diejenigen, die am Sonntag noch bleiben wollen, besteht die Möglichkeit am Bodensee eine Tour zu unternehmen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Eure Familie Uwe Fahr

Tel. : 07774 – 92 01 55
e-mail: uwefahr@freenet.de



Achtung - Bitte vormerken

VSA 2015 vom 26.09. bis 27.09.2015

Wo der „Holzmichl“ wohnt und´s „Rachermannl nabl“ führt uns der Weg ins Weihnachtsland im Erzgebirge.

Unser Ziel liegt im malerisch gelegenen Ort Seiffen nahe der tschechischen Grenze. Hoch oben im Grünen steht das Hotel Berghof, in welchem wir herzlich willkommen sind und uns zum Verweilen einlädt. Endlose Streifzüge durch Wald und Flur und das traditionelle Holzhandwerk machen eine Reise lohnenswert. So planen wir für Sonnabend einen Spaziergang und wollen eine der zahlreichen Schnitzerwerkstätten besuchen. Dem Liebhaber der Schnitzkunst öffnet sich beim Anblick von Räuchermännchen und Co so mancher Geldbeutel. Am Abend darf wieder in geselliger Runde über Witz und schrägen Gesang gelacht werden.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen unserer VSA. Der Ablauf wird sicher wie üblich sein. Genaueres folgt später.

Dies ist erst eine Vorabinfo für Eure Planung. Die erste Loipe ist gespurt. Eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2015 wünschen Euch

Almut und Gerd Klemm

Zimmer sind vorerst bis Mai 2015 reserviert. Caravanstellplätze sind vorhanden.

Hotel Berghof, Kurhausstraße 36, 09548 Seiffen
www.berghof-seiffen.de hotel@berghof-seiffen.de Tel.: 037362-7720



Die VSA 2014

Eindrücke der VSA von unserem Neuen Mitglied

Die VSA war für uns eigentlich mal wieder die Möglichkeit Vereinsmitglieder, die wir erst in diesem Jahr in Siegen kennen lernen durften, wieder zu sehen. Als wir am Samstag gegen Mittag auf dem Gut Knittkuhle ankamen haben wir sofort einige neue Gesichter gesehen. Und wir waren recht überrascht als wir sahen, wo denn eigentlich die Mitglieder der KVD alle so herkamen. Nach der Begrüßung hat man sich schon mal ein wenig ausgetauscht und näher kennen gelernt und anschließend einen gemeinsamen Spaziergang unternommen. Meine Frau, unser Lui und ich haben den Spaziergang richtig genossen, das Gelände war für die Hunde eine tolle Umgebung mit leichten



Steigungen und es gab sogar einige Wassergruben. Eine super Gelegenheit für unseren Lui, der diese sofort nutzte um zu baden. Als wir uns dann wieder auf dem Gut einfanden haben wir in lockerer Runde erst mal einen Kaffee und andere Getränke zu uns genommen, sowie eine anregende Unterhaltung geführt. Am Abend haben wir dann den vorgesehenen Raum für uns bezogen und da ging es dann in lockerer

Rund heiter weiter. Wir haben natürlich auch ausgezeichnet gegessen, da möchte ich mich noch mal bei Anja für die gute Wahl bedanken, denn wenn man so etwas ausrichtet sollte schon alles stimmen, also wir fanden es auf jeden Fall toll. Naja der erste Abend war dann für uns so gegen 22 Uhr vorbei und wir fuhren in unser echt gutes Hotel.



Nach einer ausgeruhten Nacht mit anschließendem super Frühstück und Auschecken sind wir zum Veranstaltungsort gefahren, wo wir etwas spät ankamen, denn es hat das Richten der Hunde schon angefangen. Wir haben

uns mal das Ganze vorbehaltlos angeschaut. Da ich das alles schon von anderen Veranstaltungen kannte, war es eigentlich nichts Neues. Ich muss sagen, die Atmosphäre war hier recht entspannt, das habe ich schon anders erlebt. In dem Verein, in dem ich mit unserem Lui unter anderem tätig bin, ist alles extrem verbissener.

Mein Fazit: es ist echt schade, dass wir alle so weit voneinander weg wohnen, aber einen Vorteil hat das Ganze, die Wiedersehensfreude ist dann umso größer. Wir möchten allen Gewinnern noch mal recht herzlich für ihren Erfolg gratulieren. Es ist immer toll mit Gleichgesinnten- Verrückten zusammen zu sein, wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Thomas Hänsch

VSA 2014 in Düsseldorf

Der Verein - eine vereinte Familie

Was tut man nicht alles, um ein paar schöne Stunden in froher Runde zu verbringen. Man düst voller Vorfreude auf die Dinge, die da kommen sollen, über 500 km quer durch Deutschland.

Das Ziel für die diesjährige VSA lag in einem schönen Erholungsgebiet in Düsseldorf, sorgsam von Anja Wolf ausgesucht. Also packten wir schon am Freitag uns, zusammen mit der rüstigen

Kuvasz-Rentnerin Irka und Jacki Sepp'l plus Gepäck - was für Wochen reicht -, in die „Großraumlimo“ und rollten fröhlich von dannen.

Tags darauf, nach einem Stadtbummel in der Altstadt im nahegelegenen Ratingen, fuhren wir mittags erwartungsvoll zum ersehnten Treffpunkt nach Düsseldorf in das einladende „Gut Knittkuhle“. Nachdem sich Mensch und Hund freudig beschnuppert und Pfötchen gegeben haben, brachen alle



Wanderfreunde zu einem geruhsamen Streifzug in die Natur auf. Ein

besonderes Highlight bot eine kleine Flugshow, wobei Segelflieger zum Start hochgezogen wurden. Wieder am Ausgangsort angekommen, stärkten wir uns auf der Terrasse der Gaststätte mit Kaffee und Kuchen. Den Abend verbrachten wir gesellig bei Speis' und Trank im gemütlichen Gasträum. Dabei wurden wieder lustige Beiträge zum Besten gegeben, zum Teil mit Gitarrenbegleitung.



Der Sonntag war dann der Tag der VSA. Dafür stellte uns freundlicherweise Familie Willems auf „Gut Rosendahl“ einen Raum zur Verfügung.



Der Morgen begann ganz entspannt mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück, um frisch gestärkt zur Vorführung mit Hund in den Ring zu steigen.

Von den 13 gemeldeten Kuvasz war leider einer nicht erschienen. So konnte unser Richter Herr Guido Schäfer sachkundig 12 Hunde in

verschiedenen Klassen bewerten. Danach empfingen alle schöne Pokale.

Ein gemeinsamer Mittagsschmaus ließ ein Wochenende in freundschaftlicher Atmosphäre ausklingen.

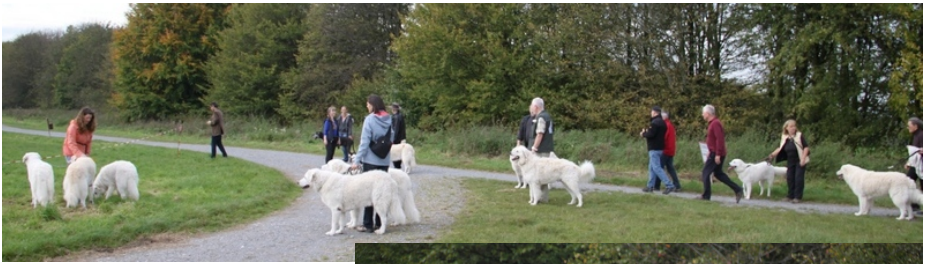


Unser großer Dank gilt allen, welche zum guten Gelingen der VSA 2014 beigetragen haben.

Auf ein Neues....., denn nach der VSA ist vor der VSA!

Eure Almut Klemm





Der Zwinger **Wigdalir** und die Kuvasz Rüden **Jászszepe Cakkos** und **Ivo** wünschen allen Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest. Allen Cakkos Kinder weiterhin viel Erfolg und ein langes glückliches Leben auf das sie mindestens so alt werden wie ihr Vater.

Gabriele Hahlweg und Wolfgang Deutschmann



„Wo ist der Weihnachtsmann?“



Freudig schwanzwedelnd wünschen all meinen Kuvasz-Kumpels, nebst Frauchen und Herrchen, stressfreie besinnliche Feiertage Hun-Zazholm Irka mit Freund Sepp'l und Pflegefamilie Almut und Gerd Klemm

Die Zuchtstätte **Északi fény** wünscht allen Menschen und ihren Hunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein tolles neues Jahr!
Claudia Feldbusch



Die Kuvaszszuchtstätte „**Mézeshegyi**“ mit den Kuvasz **Írisz** und **Amina** wünscht allen Mitgliedern und Vereinsfreunden der KVD ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr.
Herzlichst
Martina Lippert

Weihnachten und Silvester aus Sicht des Hundes



*"Advent, Advent....ein Lichtlein brennt"
Ab heute nun mein Frauchen rennt.
Die Hektik startet früh am Morgen,
Sie muss ja jetzt so viel besorgen.*

*Sie putzt und wienert unermüdlich,
Ich lieg im Bett und penne friedlich.
Für mich hat sie jetzt keine Zeit,
und wenn ich belle, sie nur schreit.*

*Mein lieber Fiffi, sei jetzt still,
weil ich den Baum schön schmücken will.
Nanu, jetzt holt sie doch die Leine,
statt hüpfent schleich ich um die Beine.*

*Mein Frauchen ist sehr angespannt,
hab Angst, dass sie mich gleich verbannt.
Ich freu mich sehr aufs Gassi gehen,
doch nein, ich muss vor Läden steh'n.*

*Die Menschenmenge, das Gewimmel,
drückt mir ganz schön auf meinen Pimmel.
Zum Schnüffeln hab ich keine Zeit,
Weil Frauchen ständig "weiter" schreit.*

*Ich kann die Welt nicht mehr versteh'n
Soll das so bis Silvester geh'n?
Und dauern tönen blöde Lieder,
Die singen "Alle Jahre wieder" !*



ZITAT des MONATS:

Was ist der Mensch ohne Tiere. Wären alle Tiere fort, so stürbe der Mensch an großer Einsamkeit des Geistes.
(Häuptling der Suquamish- und Duwamish-Indianer)

Was ist Degenerative Myelopathie?

Die canine degenerative Myelopathie (DM) ist eine schwere neurodegenerative Erkrankung mit spätem Beginn ungefähr ab dem 8. Lebensjahr. Die Erkrankung ist durch eine Degeneration der Axone und des Myelins im Brust- und Lendenteil des Rückenmarks gekennzeichnet, was eine progressive Ataxie und Parese verursacht. Man beobachtet die ersten klinischen Anzeichen in der Hinterhand als Zeichen einer Störung des oberen Motoneurons. Es entwickelt sich eine unkoordinierte Bewegung der Hinterhand, eine gestörte Eigenwahrnehmung und gestörte Reflexe. Wenn die Erkrankung weiter fortschreitet, weitet sie sich auf die vorderen Gliedmaßen aus und manifestiert sich als schlaffe Parese und Paralyse. Die Degenerative Myelopathie wurde zuerst als eine Rückenmarkserkrankung insbesondere beim Deutschen Schäferhund beschrieben. Neben dem Deutschen Schäferhund sind aber viele weitere Rassen von der degenerativen Myelopathie betroffen.

Als Risikofaktor für die Entwicklung einer DM wurde eine Mutation im Exon 2 des SOD1-Gens bei vielen Rassen nachgewiesen. Bei Berner Sennenhunden gibt es zusätzlich eine Mutation im Exon 1 dieses Gens, die ebenfalls mit der DM in Zusammenhang steht. Für den Berner Sennenhund können beide Mutationen untersucht werden. Die Anforderung kann zusammen oder einzeln erfolgen.

Die Genotypen

Inzwischen gibt es die Möglichkeit eines Gentestes, auch bei uns in Deutschland.

Hier eine kurze Erläuterung der drei Genotypen (Quelle: Laboklin):

Genotyp N/N - homozygot [reinerbig] gesund

Dieser Hund trägt die Mutation nicht und hat ein extrem geringes Risiko an DM zu erkranken. Er kann die Mutation nicht an seine Nachkommen weitergeben

Genotyp N/DM - heterozygoter [mischerbiger] Träger

Dieser Hund trägt eine Kopie des mutierten Gens. Er hat ein extrem geringes Risiko an DM zu erkranken, kann die Mutation aber mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weitergeben. Ein solcher Hund sollte nur mit einem DM mutationsfreien Hund verpaart werden.

Genotyp DM/DM – homozygot [reinerbig] betroffen

Dieser Hund trägt zwei Kopien des mutierten Gens und hat ein extrem hohes Risiko an DM zu erkranken. Er wird die Mutation zu 100% an seine Nachkommen weitergeben und sollte nur mit einem DM Mutationsfreien Hund verpaart werden.

Therapie

Wird degenerative Myelopathie vermutet, ist keine ursächliche medikamentöse Therapie bekannt. Bei akuten Krankheitsschüben kann kurzfristig Kortison versucht werden. Schmerzmittel sind wirkungslos, Vitamine ebenfalls.

Auf Dauer essenziell ist ausreichende Bewegung, um die Koordination zu verbessern und die Muskulatur zu erhalten. Im Frühstadium wären dies z.B. Traben, Joggen und Schwimmen.

Bei stärkeren Lähmungserscheinungen muss unbedingt Physiotherapie durchgeführt werden. Nach einer Studie aus der Schweiz kann dadurch eine wesentlich längere Überlebenszeit auch bei stärker betroffenen Patienten erzielt werden.

Quellen: Laboklin, www.thieme.de

Können Hunde Depressionen bekommen?

Depressionen beim Hund

Jeder Mensch kann an verschiedenen Depressionen leiden, das ist bekannt. Doch auch Hunde, alltägliche Begleiter und Freunde vieler Menschen, können von einer Depressionen betroffen sein. Schließlich stammt das heute so beliebte Haustier vom frei lebenden Wolf ab. Ursprünglich war der Hund also kein Tier, welches tagein und tagaus im Haus und mit Menschen lebte.

"Er konnte sich daher auch schlecht leisten, so etwas wie Depressionen zu bekommen. Ein Wolf, der mehr als zwei Wochen (nach diesem Zeitraum spricht man von einer Depression mit den unten beschriebenen Symptomen) keine Lust mehr hat, sich um sein Futter zu kümmern, wäre nicht mehr überlebensfähig. Unser Haushund muss sich dagegen keine Sorgen darum machen, er überlebt, auch wenn er in eine Depression fällt", so die zertifizierte Tierpsychologin Nathalie Örlecke.

Erste Anzeichen von Depressionen beim Hund

Wenn Ihr normalerweise sehr aktiver und an der Umwelt interessierter Hund immer weniger Interesse an verschiedenen Aktivitäten zeigt, könnte dies ein erstes Anzeichen von Depressionen sein. "Bei einer Depression des Hundes ist vor allem auffällig, dass er sich teilnahmslos und nicht mehr hundeartig verhält. Er ist sehr schlecht zu motivieren, die Körperbewegungen sind stark eingeschränkt, sein Blick ist leer. Oft bemerkt man diese Dinge bei einem Hund recht schnell und vermutet erst einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates", so Expertin Nathalie Örlecke, die in der AGILA Hundetrainer-Sprechstunde auch die Fragen der User zur Hundeeziehung beantwortet.

Die Erkrankung kann sich aber auch durch andere Verhaltensänderungen äußern, darunter auch dauerhafte Unruhe oder Futterverweigerung. Mit einer Depression geht meist eine Abwehrschwäche einher, sodass Ihr Hund anfälliger für kleinere Infektionskrankheiten wird. Das Allgemeinbefinden und der Magen-Darm-Trakt sind häufig davon betroffen und der Hund zeigt Krankheitssymptome ohne erkennbare Ursache.

Auslöser für Depressionen beim Hund

Einige wichtige Auslöser für Depressionen beim Hund, die besonders häufig auftreten, sind:

Dramatische Veränderungen in der sozialen Umwelt des Tieres, beispielsweise der Verlust einer Bezugsperson

Stress: Zum Beispiel, wenn Sie Ihren Wohnort ändern und in eine komplett andere Umgebung umziehen.

Angst oder Frustration, wenn sich Ihr Hund überfordert fühlt

Zunehmendes Alter: Gebrauchshunde leiden oft unter einer Altersdepression, wenn sie in den Ruhestand versetzt werden

Zu wenig Regeln und Erziehung

Abhilfe bei Depressionen des Hundes

Ein depressiver Hund braucht vor allem Rückhalt und Zuwendung von Ihnen und Ihrer Familie. Hundetrainerin Nathalie Örlecke (089dogs - Professionelles Hundetraining) rät hier, nicht in Mitleid zu verfallen. "Besser als zu Hause Rückhalt zu geben sind sportliche Aktivitäten. Übungen des Grundgehorsams, die man langsam aufbaut, sehr viel Motivation beim Gassi gehen, mit dem Hund so umgehen wie mit einem Welpen, klare Strukturen und Regeln, viel Sonne und Licht. Eine graue Umgebung hilft dem Hund nicht."

Sollten Sie oben genannte Veränderungen bei Ihrem Vierbeiner beobachten, suchen Sie einen Tierarzt oder Hundepsychologen auf. Dieser kann analysieren, ob Ihr Hund tatsächlich an Depressionen leidet oder eine andere Erkrankung die Ursache für die Veränderungen ist. Die Anwendung von Psychopharmaka sollte ein letzter Ausweg bleiben und ist in vielen Fällen nicht notwendig. Örlecke: "Helfen kann auch eine Lavendelduftlampe zu Hause oder Lavendeltropfen, befragen Sie dazu am besten einen Tierheilpraktiker."

Quelle: AGILA Haustierversicherung
www.agila.de

Warum ist ein Schutzvertrag wichtig?

Wer sein Tier weggeben muss, sollte absichern, dass es ihm gut geht

Viele Züchter, versuchen, ihre Welpen auch nach der Abgabe vor unsachgemäßer Behandlung zu schützen. Oft besteht der Wunsch, dass es dem Liebling in der Fremde ebenso gut gehen möge, wie „daheim“. Daher versuchen viele, diesen Wunsch mit einem Vertrag zu regeln. So hofft man, das Wohlergehen des Tieres notfalls gerichtlich durchsetzen zu können. Diese Bestrebungen sind allerdings nur teilweise und auf Umwegen zu erreichen.

Das Mittel der Wahl ist der sogenannte Schutzvertrag.

Der Schutzvertrag besteht aus zwei Komponenten. Zunächst werden Pflichten des Käufers festgelegt. Diese können in Verhaltensregeln (viel Auslauf ermöglichen, regelmäßige Tierarztuntersuchungen), Beschränkungen, die sich aus Erkrankungen ergeben (das Pferd nicht zum Springen einsetzen) oder Unterlassungsgeboten (keine Weitergabe an Dritte) bestehen. Hier sind der Phantasie der Vertragsparteien keine Grenzen gesetzt.

Einen weiteren Schutz soll ein Vorkaufsrecht bieten. So will der Verkäufer sein Mitspracherecht erhalten, wenn das Tier verkauft werden soll. Denn bei einem Weiterverkauf erlöschen die zwischen Verkäufer und Käufer bindenden Absprachen aus dem Schutzvertrag.

Solange also das Tier nicht verkauft werden soll, bleibt die erste Komponente als Ansatzpunkt.

Direkt kann der Verkäufer das Befolgen der Regeln nicht erzwingen. Wenn der Käufer jedoch gegen die Regeln verstößt, hat der Verkäufer einen Schadenersatzanspruch. Diesen zu beziffern, so dass es dem Käufer weh tut, mithin der Sicherungszweck durch finanziellen Druck erreicht werden kann, ist jedoch nahezu unmöglich. Welchen Schaden soll der Verkäufer denn haben, wenn ein Tier, das ehemals ihm gehörte, z. B. falsch gefüttert wird? Auch ist der Verkauf unter Verstoß gegen das Vorkaufsrecht wirksam, d.h. der Züchter hat keinen Herausgabeanspruch gegen seinen oder den neuen Käufer.

Der Züchter hat selbst bei Ausübung des Vorkaufsrechts keine Möglichkeit mehr, das Tier zurückzuerlangen. Denn hierdurch tritt er nicht in den bestehenden Kaufvertrag zwischen Erstkäufer und dem Zweitkäufer ein. Vielmehr wird ein neuer Kaufvertrag zwischen Züchter und dem Erstkäufer geschlossen, den der Erstkäufer aufgrund der bereits erfolgten Übereignung an den Zweitkäufer aber nicht mehr erfüllen kann.

Der Züchter kann daher lediglich aufgrund der Verletzung der vertraglichen Abmachungen einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Erstkäufer

geltend machen. Da bei der Ausübung des Vorkaufsrechts der Kauf zwischen dem Berechtigten und dem Verpflichteten unter den Bedingungen zustande gekommen wäre, welche der Verpflichtete mit dem Dritten vereinbart hat, ist Anhaltspunkte für die Höhe des Schadens entweder der vereinbarte Kaufpreis oder aber der Marktwert des Tieres. Grundsätzlich ist der Vorkaufsberechtigte (=Züchter) so zu stellen, als wäre das Vorkaufsrecht ordnungsgemäß verwirklicht worden. Der Schaden liegt daher in der Differenz zwischen dem Wert des Hundes und dem jetzigen Kaufpreis. Gibt es eine solche Differenz allerdings nicht, oder lässt sie sich nicht sicher bestimmen, geht dieser Schadensersatzanspruch ins Leere.

Wichtig: Vertragsstrafenklauseln

Jeder Schutzvertrag braucht daher Vertragsstrafenklauseln, um den vereinbarten Umgang mit dem Tier abzusichern. Der Käufer verspricht für Verletzungen von vertraglichen Schutzpflichten die Zahlung einer bestimmten Summe. Tritt nun eine Pflichtverletzung ein, muss der Käufer diesen Betrag an den Verkäufer zahlen. Um dies zu vermeiden, wird der Käufer sich wohl an die Schutzregeln halten.

So sichert eine vereinbarte Vertragsstrafe indirekt die Zweckerreichung ab. Damit dieser Idealfall aber eintreten kann, sollte man sich den Vertrag von kompetenter Seite erstellen lassen, denn viele Musterverträge, die als AGB einzustufen sind, schreiben Vertragsstrafen für Fälle fest, in denen die Sanktion lediglich an den Eintritt eines bestimmten Ereignisses gebunden sind. Solche Vereinbarungen sind allerdings meist unwirksam, da in AGB regelmäßig nur für schuldhafte Verstöße Vertragsstrafen vereinbart werden können.

Eine Vertragsstrafe ist frei zu vereinbaren, sie kann nur vom angerufenen Gericht auf Antrag des Schuldners herabgesetzt werden, wenn sie unverhältnismäßig hoch ist. Hierbei sind das berechnete Interesse des Gläubigers an der Verhinderung, die Funktion als Abschreckungs-, Druck- und Sicherungsmittel und als pauschalierter Schadensersatz, die Art, Schwere und das Ausmaß der Zuwiderhandlung sowie das Verschulden des Verletzers (Vorsatz?) und die wirtschaftliche Lage des Schuldners zu beachten. Ein Abstellen auf einen Bruchteil des zu schützenden Wertes kommt nach der BGH-Rechtsprechung nicht in Betracht.

Rechtsanwalt und Mediator Frank Richter

Kastanienweg 75a

D-69221 Dossenheim

Tel.: +49 - (0) 6221 - 727 4619

Fax: +49 - (0) 6221 - 727 6510

Mailto: anwalt@richterrecht.com

Internet: www.richterrecht.com, www.reitrecht.de

Liebe Kuvaszfreunde,

ich, Aranka wurde am 17.02.2001 geboren. Wir waren 5 Geschwister, 1 Rüde und 4 Hündinnen und sind auf einem Bauernhof in Drègelypalànk (Ungarn) geboren.

Als ich 10 Wochen alt war kamen ein Ungar und eine Deutsche auf unseren Bauernhof. Als unsere Mutter hörte das Fremde kamen, lief sie zum Tor und wir Kinder hinterher, sie bellte und setzte sich hin, ich und meine Geschwister auch. Die Fremden schauten uns an und nahmen mich dann mit. Was mir überhaupt nicht gefiel, ich schäumt vor Wut und mein neues Frauchen wischte mir die Schnauze immer wieder trocken. Als wir dann in Deutschland ankamen hatte ich mich mit meinen neuen Besitzern schon angefreundet. Das Beste war, ich hatte nachts mein Körben neben dem Bett von Frauchen und wenn ich Angst hatte, streichelte mich das neue Frauchen und ich konnte ruhig weiterschlafen. Am Tag ging ich mit Herrchen und Frauchen arbeiten. Ich wurde größer und größer. Als ich ungefähr ein Jahr alt war, kam eines Tages wieder einmal die Zsuzsa zu besuch mit einen komischen Wagen in den etwas Lebendiges lag und man aufpasste das ich meine Schnauze nicht hinein steckte. Eines Tages stellte man ein Laufgitter in die Stube und legten etwas hinein was sich bewegte. Aber alle passten auf, dass ich nicht zu nah hinging. Eines Tages weinte das etwas im Laufgitter, da keiner von den Menschen in Sicht war, nahm ich die Sache selbst in die Pfote, ging hin und leckte dem Janek über das Gesicht und er hörte sofort auf mit weinen. Von da an waren wir die besten Freunde und Janek konnte bis zu seinem dritten Geburtstag alles mit mir machen war er wollte (in die Ohren beißen, auf mir reiten, die Hände in die Schnautze stecken). Danach dachte ich so ein großer Junge darf nicht mehr alles mit mir machen. Trotzdem sind wir bis heute gute Freunde. Mit Frauchen und Herrchen gingen wir viel spazieren oder sie fuhren mit dem Fahrrad. Da wir an der Elbe wohnen und der Elberad- und Fußweg an unserem Grundstück vorbei geht und wir dort auch spazieren gehen, habe ich viele Hundefreunde. Nur Schäferhunde kann ich nicht leiden, weil mich einer so sehr gebissen hat, dass wir zum Tierarzt gingen und er die Wunde nähen mußte. Inzwischen bin ich eine alte Dame geworden und liebe meine Familie. Ich passte auf das große Grundstück auf und freute mich wenn Janek kam.

In der letzten Zeit ging es mir immer schlechter, wir konnten nur noch kleine Spaziergänge machen. Das Futter schmeckte mir aber immer noch. Mein Herrchen ging mit mir zum Tierarzt, der gab mir jede Menge Tabletten. Diese Woche konnte ich nicht mehr lange richtig stehen und gehen.

Eure Aranka

Neues von der Zuchtbuchstelle

DOK-Augenuntersuchung

bescheinigung für 12 Monate

Kanász-Kocós vom Drachenfels
Microship Nr. 276098104541411
Untersuchung vom: 27.08.2014
Eigentümer: G. Beckmann u. R. Espeter
Befund: MPP Iris nicht frei

HD / OCD / ED Röntgenergebnisse

Vértési-Selymes Eszes OCD-frei
VDH-KVD 1095/14
Eigentümer: Heike Thomas

Edelény Kerti Nyafka HD-C / OCD-frei /ED-Übergangsform
VDH-KVD 1093/14
Eigentümer: Uwe Fahr

Deckmeldung

In der Zuchtstätte "**Mézeshegyi**"
Martina Lippert, Langenlonsheimer Str. 5.55545 Bad Kreuznach
deckte der Rüde
"Grada-Merieno a Gazdaság Ról"
ZB-Nr. N.H.S.B.2726114
HD-A, prcd-PRA frei, DOK frei

am 22.u.23.10.2014

die Hündin
"Edelény Kerti Írisz"
ZB-Nr. MET.Ku. 8475/09; VDH-KVD 1072/12
HD-C, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA frei

Zuchtzulassung

Kanás-Kocós vom Drachenfels WT: 22.10.2012
 ZB-Nr. KuZ 12748 / VDH-KVD 1094/14
 HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA: Carrier

Zuchtzulassung bis Ende Zuchtalter mit folgenden Empfehlungen:

Zuchtpartner sollte substanzvoller sein mit kräftigeren Knochen. Aufgrund des DOK-Befundes, nur mit Hündinen verpaaren, die laut DOK-Befund MPP-Iris frei sind.

**Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz:**

Name / Besitzer	R/H	WT/verst.:
Deskápusztai Kecses "Aranka" H		17.02.2001
VDH-KVD 886		10.10.2014
Gustav Gál		
Alter		

Ausstellungskalender 2015

INA Nürnberg - 10./11. (FCI-Gr. 1) Januar 2015

1. Meldeschluss: 10. November 2014
Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 10. Dezember 2014
Meldegebühr: 55 Euro

INA Offenburg - 14./15. (FCI-Gr. 1) März 2015

1. Meldeschluss: 30. Januar 2015
Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 13. Februar 2015
Meldegebühr: 55 Euro

INA Chemnitz - 18. (FCI-Gr. 1) /19. April 2015

1. Meldeschluss: 18. Februar 2015
Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 11. März 2015
Meldegebühr: 55 Euro

VDH-Europasieger + INA Dortmund 8. - 10. Mai 2015

VDH-Europasieger-Ausstellung - 09. Mai: FCI-Gruppen 1
INA - 10. Mai: FCI-Gruppen 1

1. Meldeschluss 11. März 2015
Meldegebühr: 50 Euro EUA / 45 Euro INA / 85 Euro Kombi
2. Meldeschluss 1. April 2015
Meldegebühr: 60 Euro EUA / 55 Euro INA / 105 Euro Kombi

INA 24.Mai 2015 + NA 25. Mai 2015 Saarbrücken

1. Meldeschluss: 25. März 2015
Meldegebühr: 45 Euro INA / 35 Euro NA / 70 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 15. April 2015
Meldegebühr: 55 Euro INA / 45 Euro NA / 90 Euro Kombi

INA Neumünster - 30. (FCI-Gr. 1)/ 31. Mai 2015

1. Meldeschluss: 12. April 2015

- Meldegebühr: 40 EURO
- 2. Meldeschluss: 02. Mai 2015
- Meldegebühr: 50 EURO

INA 21.Juni 2015 + NA 20.Juni 2015 - Erfurt

- 1. Meldeschluss: 23. April 2015
- Meldegebühr: 45 Euro INA / 35 Euro NA / 70 Euro Kombi
- 2. Meldeschluss: 15. Mai 2015
- Meldegebühr: 55 Euro INA / 45 Euro NA / 90 Euro Kombi

INA 1. August 2015 + NA 2. August 2015 - Bremen

- 1. Meldeschluss: 01. Juni 2015
- Meldegebühr: 45 Euro INA / 35 Euro NA / 75 Euro Kombi
- 2. Meldeschluss: 22. Juni 2015
- Meldegebühr: 55 Euro INA / 45 Euro NA / 90 Euro Kombi

INA Ludwigshafen - 8./9. (FCI-Gr. 1) August 2015

- 1. Meldeschluss: 10. Juni 2015
- Meldegebühr: 45 EURO
- 2. Meldeschluss: 01. Juli 2015
- Meldegebühr: 55 EURO

Internationale Doppelausstellung Leipzig - 22./23. August 2015

German Winner Show - 23. August 2015
Internationale Ausstellung - 22. August 2015

- 1. Meldeschluss: 24. Juni 2015
- Meldegebühr: 45 Euro GWS / 45 Euro INA / 80 Euro Kombi
- 2. Meldeschluss: 15. Juli 2015
- Meldegebühr: 55 Euro GWS / 55 Euro INA / 100 Euro Kombi

INA Rostock - 3./4. (FCI-Gr. 1) Oktober 2015

- 1. Meldeschluss: 05. August 2015
- Meldegebühr: 45 EURO
- 2. Meldeschluss: 26. August 2015
- Meldegebühr: 55 EURO

Bundessieger + INA Dortmund - 16.- 18. Oktober 2015

Bundessieger-Ausstellung - 18. Oktober 2015 für FCI-Gr. 1

Internationale Ausstellung - 16. Oktober 2015 für FCI-Gr. 1

1. Meldeschluss: 19. August 2015
Meldegebühr: 50 Euro BSA / 45 Euro INA / 85 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 09. September 2015
Meldegebühr: 60 Euro BSA / 55 Euro INA / 105 Euro Kombi

INA Hannover - 24. (FCI-Gr. 1) / 25. Oktober 2015

1. Meldeschluss: 26. August 2015
Meldegebühr: 45 EURO
2. Meldeschluss: 16. September 2015
Meldegebühr: 55 EURO

INA 15. November 2015 (FCI-Gr. 1) + NA 14. November 2015 (FCI-Gr. 1) - Karlsruhe

1. Meldeschluss: 25. September 2015
Meldegebühr: 45 Euro INA / 35 Euro NA / 70 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 09. Oktober 2015
Meldegebühr: 55 Euro INA / 45 Euro NA / 90 Euro Kombi

INA 06. Dezember 2015 + NA 05. Dezember - Kassel

1. Meldeschluss: 12. Oktober 2015
Meldegebühr: 45 Euro INA / 35 Euro NA / 75 Euro Kombi
2. Meldeschluss: 04. November 2015
Meldegebühr: 55 Euro INA / 45 Euro NA / 95 Euro Kombi

*Mehr Informationen zur den Ausstellungen des VDH's unter:
<http://www.vdh.de/ausstellungen/karte/jahr/2015/>*

Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:

Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Hostert. Im Internet finden Sie den neutralen Meldeschein zum Ausdrucken unter:
www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php

Ausstellungsergebnisse

Vereinsieger KVD vom 12. Oktober 2014 in Düsseldorf

Zuchtrichter: Guido Schäfer (D)

Rüden / Veteranen Klasse

Dario aus dem tiefen Westen KF 050268 WT: 23.04.2005
(V: Pusta Királyá Allando & M: Alinka von den großen Strolchen)
Züchter: Birgit Roesse Eigentümer: Andrea Ollesch
Platz 1, Anw.Dt.Vet.Ch.VDH+KVD, Vet.Clubsieger

Ariko vom treuen Herzen ZB-Nr. VDH-KVD 997/06 WT: 25.08.2006
(V: Erdöszéli-Fehér-Ördög Néró & M: Gwendolin vom Höllenbrand)
Züchter: Silke und Silvan Truch Eigentümer: Klaus Schrappe
Platz 2

Rüden / Offene Klasse

Kanász-Kocós vom Drachenfels ZB-Nr. KuZ 12748 WT: 22.10.2012
(V: Vihavsarki Betyárüzö Effendi & M: Gyöngyi-Bizsu vom Drachenfels)
Züchter: Hildegard Meyer Eigentümer: Rolf Espeter u. Gisela Beckmann
V1, Anw. Dt.Ch.VDH+KVD, CAC; Sg. KVD

Szelid von Anka ZB-Nr. KuZ 12578 WT: 03.10.2009
(V: Tavasz-Omar vom Quecksilber & M: Odessa von Anka)
Züchter: Angelika Lanzerath Eigentümer: Anja Wolf
SG 2

Hündinnen / Veterannenklasse

Angyal aus dem tiefen Westen ZB-Nr. VDH-KVD 833 WT: 02.07.2002
(V: Hun-Zazholm Lehel & M: Alinka von den großen Strolchen)
Züchter: Birgit Roesse Eigentümer: Angelika Herrmann
Platz 2, Res.Anw.Dt.Vet.Ch.VDH+KVD, Res.Vet.CAC KVD

Hun-Zazholm Irka ZB-Nr. VDH-KVD 974/05 WT: 30.03.2005
(V: Hun-Zazholm Vezér & M: Hun-Zazholm Szemes)
Züchter: Géczí Imre Eigentümer: Gerd Klemm
Platz 1, Anw.Dt.Vet.Ch.VDH+KVD, Vet. CAC KVD

Hündinnen / Jugendklasse

Mézeshegyi Amina ZB-Nr. VDH-KVD 1092/14 WT: 24.11.2013
(V: Bruce aus dem tiefen Westen & M: Edelény Kerti Írisz)
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert
V1, Anw. Dt.Jug.Ch.VDH+KVD, Jugend CAC KVD,
Vereinsjugendsiegerin

Hündinnen / Zwischenklasse

Északi fény Bellis ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13 WT: 26.02.2013
(V: Jászséepe Cakkos & M: Riana-Schanima von Anka)
Züchter u. Eigentümer: Claudia Feldbusch
V1, Anw.Dt.Ch.VDH+KVD

Edelény Kerti Nyafka ZB-Nr. VDH-KVD 1093/14 WT: 02.04.2013
(V: Edelény Kerti Gazsi & M: Borza-Partirseg Jazmin)
Züchter: Peter Juhas Eigentümer: Uwe Fahr
V2

Hündinnen / Offene Klasse

Ria-Schanima von Anka ZB-Nr. VDH-KVD 1073/12 WT: 05.03.2009
(V: Bacskai Betyár Baro & M: Nadjeschda-Nelly von Anka)
Züchter: A. Lanzerat Eigentümer: Claudia Feldbusch
V2, Res.Anw.Dt.Ch.VDH+KVD

Majna-Menti Mákvirág Amazon ZB-Nr. KuZ 12726 WT: 11.12.2011
(V: Alpokalja Büszke Öre Atyafi & M: Viharsaki Betydrüzö Duna)
Züchter u. Eigentümer: Andrea Krebs
V1, Anw. Dt.Ch.VDH+KVD, Vereinsiegerin, BOB

Hündinnen / Championklasse

Idun-Irinka Egymásra Talátunk ZB-Nr. N.H.S.B.2880276 WT: 27.04.2012
(V: Wahid vom Quecksilber & M: Gala Gyuki Egymásra Talátunk)
Züchter u.Eigentümer: Marjory Koogje-Westernheiden
V1, Anw. Dt.Ch.VDH+KVD, Res. CAC

Juniorhandling - Vorgeführt von der Tochter

Majna-Menti Mákvirág Amazon ZB-Nr. KuZ 12726 WT: 11.12.2011
(V: Alpokalja Büszke Öre Atyafi & M: Viharsaki Betydrüzö Duna)
Züchter u. Eigentümer: Andrea Krebs





Hündinnen Zwischenklasse



Hündinnen Offene Klasse



Hündin Jugendklasse / Hündin Champion Klasse

INA Dortmund vom 17. - 19.10.2014**Richter: Mira Gehring (D)****Rüden / Champion Klasse****Wahid vom Quecksilber** ZB-Nr. KuZ 12489; KF 100300 WT: 09.03.2008

(V: Jászszepe Galád & M: Shadia-Jacint vom Quecksilber)

Züchter: M. Hellinger

Eigentümer: F. Steinsdörfer

V1, CAC, CACIB**Hündinnen / Jugendklasse****Mézeshegyi Amina** ZB-Nr. VDH-KVD 1092/14 WT: 24.11.2013

(V: Bruce aus dem tiefen Westen & M: Edelény Kerti Írisz)

Züchter und Eigentümer: Martina Lippert

SG1**Cora-Lee vom Crystal Diamonds** ZB-Nr.N.H.S.B. 294701 WT: 17.05.2013

(V: Armani Ciclas vom Crystal Diamonds & M: Shevahire vom Quecksilber)

Züchter: Sabine Schneider

Eigentümer: De Jong, Jeanette

SG2**vom Stamm der Nomaden Hattyu** ZB-Nr. KuZ 12796 WT: 09.11.2013

(V: Vértesi Selymes Ustor & M: vom Stamm der Nomaden Gyópár)

Züchter u. Eigentümer: Gabrielle Kastens

SG3**Hündinnen / Offene Klasse****Ines Ilonka Egymásra Talátunk** N.H.S.B. 2880277 WT: 27.04.2012

Züchter: Koogie-Westernheiden, Majory

Eigentümer: Braeckevelt, Ann

V1, Anw.Dt.Ch.VDH, CAC, CACIB, BOB**Majna-Menti Makvirag Annus** VDH/KuZ 12727

WT: 11.12.2011

Züchter: Andrea Krebs

Eigentümer: Weimann, Heidrun

V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. CAC+ CACIB

INA Karlsruhe vom 09.11.2014**Richter: L Jancik (CZ)****Hündinnen / Jugendklasse**

Mézeshegyi Amina ZB-Nr. VDH-KVD 1092/14 WT: 24.11.2013
(V: Bruce aus dem tiefen Westen & M: Edelény Kerti Írisz)
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert
V1

Hündinnen / Offene Klasse

Edelény Kerti Nyafka ZB-Nr. VDH-KVD 1093/14 WT: 02.04.2013
(V: Edelény Kerti Gazsi & M: Borza-Partirseg Jazmin)
Züchter: Peter Juhas Eigentümer: Uwe Fahr
V1, Anw.Dt.Ch.VDH,CAC

Rüden / Offene Klasse

Kanász-Kocós vom Drachenfels ZB-Nr. KuZ 12748 WT: 22.10.2012
(V: Vihavsarki Betyárüzö Effendi & M: Gyöngyi-Bizsu vom Drachenfels)
Züchter: Hildegard Meyer Eigentümer: Rolf Espeter u. Gisela Beckmann
V1, Anw. Dt.Ch.VDH, CAC, BOB

NA Kassel vom 06.12.2014**Richter: Hans E. Grüttner****Hündinnen / Jugendklasse**

Mézeshegyi Amina ZB-Nr. VDH-KVD 1092/14 WT: 24.11.2013
(V: Bruce aus dem tiefen Westen & M: Edelény Kerti Írisz)
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert
V1, Bester Junghund Anw.Dt. JCh., BOB

INA Kassel vom 07.12.2014

Richter: Mira Gehring

Rüden / Champion Klasse**Wahid vom Quecksilber** ZB-Nr. KuZ 12489; KF 100300 WT: 09.03.2008

(V: Jászszépe Galád & M: Shadia-Jacint vom Quecksilber)

Züchter: M. Hellinger

Eigentümer: F. Steinsdörfer

V1, CAC, CACIB, BOB**Rüden / Offene Klasse****Kanász-Kocós vom Drachenfels** ZB-Nr. KuZ 12748 WT: 22.10.2012

(V: Vihavsarki Betyárüzö Effendi & M: Gyöngyi-Bizsu vom Drachenfels)

Züchter: Hildegard Meyer Eigentümer: Rolf Espeter u. Gisela Beckmann

V1, Res. Anw. Dt.Ch.VDH, Res. CAC, Res. CACIB**Hündinnen / Jugendklasse****Vinata von Anka** ZB-Nr. KuZ 12790 WT: 13.09.2013

(V: Viharsarki Betyárüzö Effendi & M: von Anka Shani)

Züchter: Angelika Lanzerath

Eigentümer: M. Hamm

V1, Dt. Jugend-Ch.**Hündinnen / Offene Klasse****Észbontó Halona** ZB-Nr. KuZ 12729 WT: 11.03.2012

(V: Waquur vom Quecksilber & M: Észbontó Djuma)

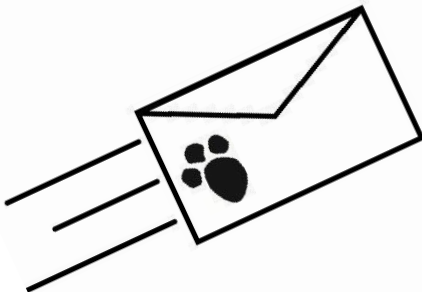
Züchter: Sandra und René Jung

Eigentümer: Elisabeth Lerchl

V1, Anw. Dt.Ch.,CAC, CACIB

Mitgliedsbeiträge

Familienbeitrag	60 Euro pro Jahr
Vollmitglied	48 Euro pro Jahr
Anschlussmitglieder	12 Euro pro Jahr

Bankverbindung Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.**Landbank Horlofftal e.G.****BLZ: 518 616 16****Kto.Nr.: 166 774****BIC: GENODE51REW****IBAN: DE94 5186 1616 0000 1667 74**

**Die nächste
UK-Ausgabe 01/2015
erscheint voraussichtlich
in der 14. KWo 2015**

**Redaktionsschluss
ist am 01. März 2015**

Spendenkonto Lichtblicke**Kto. Nr.: 100 166 774****BLZ: 518 616 16****Kennwort: Lichtblicke für den Kuvasz**



Anschriften

1. Vorsitzender

Ronny Herrmann
Fechenheimer Weg 109
63477 Maintal
Tel.: 0 61 09 - 64 96 4
Fax.: 0 61 09 - 69 53 79
herrmann@kuvasz.de

2. Vorsitzende

Martina Lippert
Langenlonsheimer Str. 5
55545 Bad Kreuznach
Tel.: 0 671 - 45 31 3
Fax.: 0 671 - 92 00 29 53
lippert@kuvasz.de

Kassiererin

Angelika Hostert
Hörste 50
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 84 - 93 44 00
hostert@kuvasz.de

Geschäftsstelle

siehe Kassiererin

Referent für das Ausbildungswesen/ Ringtraining

Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

Welpen- / Nothundevermittlung/ Tierschutzbeauftragte

Angelika Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

Zuchtbuch- u. Röntgenbildstelle

Andrea Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

Hauptzuchtwartin

Anja Wolf
Offenbacher Weg 14
40229 Düsseldorf
Tel.: 0 211 - 46 95 98 10
wolf@kuvasz.de

Zuchtwarte

Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34, 90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Anja Wolf
Offenbacher Weg 14
40229 Düsseldorf
Tel.: 0 211 - 46 95 98 10
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

Richter

Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34
90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Referentin für das Zuchtschauwesen

Karola Schrappe
Wöllnitzer Oberweg 66
07749 Jena
Tel.: 0 36 41 - 33 44 19
schrappe@kuvasz.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

Landesgruppen Sachsen/Sachsen-Anh./Berlin/ Brandenb./MeckVorp./Thüringen

Almut Klemm
Pappelallee 228A
09599 Freiberg-Zug
Tel.: 0 37 31 - 73 183
Handy: 01 72 - 37 23 471
klemm@kuvasz.de

Niedersachsen / Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein

Claudia Feldbusch
Köhlerheide 87
31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 - 83 65 82

Nordrhein-Westfalen

Dr. Sabine Beckmann
Achenbacher Straße 174
57072 Siegen
Tel.: 02 71 - 31 04 70
beckmann@kuvasz.de

Rheinland-Pfalz / Saarland

Martina Lippert
siehe 2. Vorsitzende

Hessen

Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

Baden-Württemberg

Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

Bayern

Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

